Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 28. September 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Georg Loos, Knabe, 28 Sept.
William Lendemann, Knabe, 27. Sept.
Max Obergfell, Knabe, 25. Sept.
William Mann, Mädchen, 22. Sept.
Georg Baß, Mädchen, 22. Sept.
Henry Doran, Mädchen, 25. Sept.
William Hild, Knabe, 23. Sept.
Patrick O'Connor, Knabe, 26. Sept.
William Rugenstein, Knabe, 26. Sept.
Georg Rathsam, Knabe, 24. Sept.
Charles Crains, Knabe, 19. Sept.
W. P. Marsh, Knabe, 27. Sept.
August Kunkle, Mädchen, 23. Sept.

Heirathen.

William Martin mit Francis Dorsey.
William Mertz mit Mattie Riegel.
Jacob Wittinger mit Ida Fischer.
Charles Hamlin mit Sarah Foltz.
Albert Winkelmann mit Carrie Popp.

Todesfälle.

Frau C. Vance, 62 Jahre, 25. Sept.
— Tool, 1 Jahr, 27. Sept.
John Lewis, 5 Wochen, 25. Sept.
Eliza Smith, 37 Jahre, 27. Sept.
America Tomie, 25 Jahre, 26. Sept.
Sophia Ashton, 79 Jahre, 27. Sept.
Mary Clark, 11 Monat, 25. Sept.
Bridget Clare, 60 Jahre, 25. Sept.
Odella Roland, 50 Jahre, 25. Sept.
Anna Lentz, 3 Jahre, 27. Sept.

☞ Scharlachfieber 249 West Washington Str.

— Fragt nach Christoph und Müllers Fire Departement Cigarre.

☞ Dyptheria 930 Nord Meridian, 113 Spring und 565 Broadway Straße.

— Ein ausgezeichnetes Glas Pilsener bekommt man zu jeder Zeit bei Georg Neßler, 250 Süd Meridian Str.

☞ Für die Dauer der Fair sind 50 Extrapolizisten angestellt worden.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Am Eingange des neuen Staatshauses ist diese Woche ein Zettel angeschlagen, daß kein Zutritt gestattet ist.

— Der Geschäftsführer der Fort Wayne, Ind., „Gazette", Herr B. M. Holman, hatte sich den Knöchel verrenkt. Eine halbe Flasche St. Jacobs Oel stellte ihn in kurzer Zeit wieder vollständig her.

☞ Die Muncie Exploring (natürl. Gas) Company ließ sich mit $2,500 inkorporiren.

— Die besten Pferdegeschirre, sowie Sattler-Arbeiten und Reparaturen an Geschirren bei Robert Kempf, 424 Süd Meridian Straße.

☞ John Wagner, der angeklagt ist, seine Maitresse Frankie Howe geschossen zu haben, liegt schwer krank in der Jail darnieder.

☞ Alb. B. Johnson hat gegen Thos. G. Howard und 300 andere Personen Klage um Richtigstellung des Besitztitels für 26 Grundstücke anhängig gemacht.

— Jetzt ist die Zeit, da die Kohlen am billigsten sind und man seine Kohlen einlegen sollte. Kaufet dieselben bei Wm. Rehling, No. 347 & 349 Süd Delaware Straße.

☞ Die Sitzung der Aldermen welche gestern Abend stattfinden sollte, wurde auf heute Abend verschoben, weil die Herren Senator Voorhees hören wollten.

☞ Gestern Nachmittag wurde die Feuerwehr nach einer brennenden Scheune an Pine Straße gerufen. Schaden unbedeutend.

— Ich werde zwar von dem schmutzigen Blackmailpaper geboycottet, da ich aber seit 25 Jahren einer Union angehöre und ein besserer Union-Mann bin, als die Boycott-Bande, so habe ich für meine deutschen Freunde immer noch einige recht hübsche Hüte zu billigen Preisen. Samuel E. Seaton, 76 Ost Washington Str.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr

——Groß- und Klein-Händler in——

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

BRYCE'S BROD

Frage bei Deinem Grocer darnach. Billiger als Mehl.

Das beste, reinste und nahrhafteste Brod.

Kandschaft für die Friedensrichter.

Mary Ragsdale heißt das Dienstmädchen der Frau Skotzki an Süd Illinois Straße. Gestern war es damit beschäftigt, ein Bett zu machen aber die beiden Knaben der Frau Skotzki warfen immer die Betten wieder heraus und machten das Mädchen ärgerlich. Schließlich klagte das Mädchen der Frau Skotzki sein Leid aber die Knaben hatten ihrer Mutter gesagt, daß das Mädchen gar nicht die Absicht hatte, das Bett zu machen, und die Mutter glaubte natürlich ihren Söhnchen. Das Mädchen ließ sich das nicht gefallen und schließlich nannten sich die beiden Frauen gegenseitig Lügnerinnen, dabei die menschenfreundliche Absicht verfolgend, dem Friedensrichter Smock einen kleinen „Job" zukommen zu lassen.

Bekam $2,500 zugesprochen.

Die Geschworenen in Richter Walker's Court haben John Brennan in seiner Klage gegen Henry Wechsler $2,500 zugesprochen. Brennan ist ein fünfjähriger Knabe, war von einer Kuh des Verklagten, welche an einem Pfosten auf dem Wege zum Abattoir angebunden war, an den Hörnern aufgespießt und schwer verletzt worden. Von der beklagten Seite war zwar geltend gemacht worden, daß der Knabe die Kuh gereizt hatte, indem er den Schwanz derselben flocht und Steine nach ihr warf aber die Geschworenen sprachen doch dem Kleinen obige Summe zu. Es wurde ein Antrag auf einen neuen Prozeß gestellt.

Ein Indianapoliser verunglückt.

Die Cincinnati Zeitungen theilten gestern mit, daß ein Indianapoliser Namens J. W. Blackey, No. 426 West Washington Straße wohnhaft, auf der Reise nach Cincinnati verunglückt ist. Er saß auf dem Dache eines Passagierwagens als der Zug durch den Tunnel in North Bend fuhr. Dabei wurde er durch einen herabhängenden Felsen schwer verletzt, die Kleider wurden ihm vom Leibe gerissen und seine Transferirung nach dem Hospital war nöthig. Der Verunglückte ist ein Barbier.

☞ C. A. Pätzel, ein Besucher der Fair ließ gestern Nachmittag auf dem Ausstellungsgebäude eine Rolle Geld $85 enthaltend, fallen, und ein kleiner Knabe zeigte sich flink im Aufheben und noch flinker im Durchbrennen.

—Alle Sorten Kohlen bester Qualität bei A. M. Kuhn & Co., 13 Virginia Ave. und Ecke Nay Str. und Madison Avenue.

☞ Daß gestern die öffentlichen Schulen schon wieder auf eine Woche geschlossen wurden, halten wir für sehr überflüssig. Wir sollten meinen, daß Lehrer und Kinder vorläufig genug der Ferien hatten, und wenn man ihnen eine Gelegenheit geben wollte, die State Fair zu besuchen, so wäre ein Tag hiefür vollständig genug gewesen.

☞ Folgende Herren werden als Geschworene beim Oktobertermin im Zimmer No. 3 des Superiorgerichts zu fungiren haben:

Monroe Black, Lawrence Tp., Fred W. Winters, James Stephens, Center Tp., John Deters, Perry Tp, Chas. A. Whiteridge, Geo. W. Morton, Center Tp., John Wright, Pike Tp., Richard Senour, Warren Tp, Eli Elder, James A. Harris, Center Tp., John Gramas, Franklin Tp, Elijah Pence, Center Tp

— Nicht zu vergessen, daß in dem Schubladen von Henry Henschen No. 526 Süd Meridian Str. eine große Auswahl von Schuhen und Stiefeln zu den niedrigsten Preisen zu finden ist. Reparaturen werden gut und billig besorgt.

HERMAN MARTENS,

——Händler in——

Teppichen, Tapeten, Oeltuchen, Draperieen, Gardinen 2c.

40 Süd Meridian Straße 40

Größte Auswahl. Reelle Bedienung.

Mäßige Preise.

Die Rede des Senator Voorhees.

Während die Harrison'sche Rede in der Hauptsache aus Angriffen auf die demokratische Partei bestand, sollte die gestern Abend von Senator Voorhees gehaltene Rede eine Vertheidigungsrede sein, durch welche aber wiederum nur konstatirt wurde, daß die Partei, welche am Ruder ist, ihre Sünden immer nur damit entschuldigt, daß es die andere Partei eben auch nicht besser getrieben habe. So versuchte z. B. Senator Voorhees, das schändliche Gerrymander-Verfahren, welches die letzte Legislatur eingeschlagen hat, buchstäblich damit zu entschuldigen, daß er sagte, die Eintheilung mag defekt sein, menschliches Werk sei eben nie vollkommen, aber die Republikaner haben es seiner Zeit auch so gemacht. In den verschiedenen andern Fragen meinte Herr Voorhees natürlich, haben es die Demokraten auch viel besser gemacht, als die Republikaner, und da wir natürlich jedem Parteipolitiker Alles auf's Wort glauben, müssen wir Herrn Voorhees ebensoviel glauben, wie wir Herrn Harrison nach seiner Rede geglaubt haben.

Mit der Arbeiterfrage hat sich Herr Voorhees ebenso wenig befaßt wie seine politischen Gegner, diese Herren haben sich ja nie mit Kleinigkeiten abgegeben. Die Rede war Alles in Allem genommen, eine Campagnerede, die nicht über das Niveau des Gewöhnlichen hinausging. Die Tomlinson Halle in welcher die Versammlung stattfand, war wie vorauszusehen war, sehr gutbesucht. Senator McDonald führte den Vorsitz.

Die siegreichen Schützen.

Das Preisschießen der Mitglieder des Schützenvereins wurde gestern Nachmittag beendigt. Auf allen außer der Union-Scheibe gab es nur Geldpreise. Das Resultat ist wie folgt:

Union-Scheibe.

1. Preis: Dr. Hodges $15 in Gold und Hut, 68 Ringe; 2 Dr. Alexander $10, 62; 3 R. Miller $10, 60; 4 Ed. Bretz $8, 59; 5. E. Martin $7, 59; 6 J. Cabalzer $6, 56; 7. Aug. Hook, Kiste Wein, 52; 8. F. Maus, „Claret" 50; 9. Marott, jr., Toilet Set, 50; 10. F. Merz, Schaukelstuhl 49; 11. A. Woerner Stuhl, 44; 12 Geo P. Marrott, Castor, 42; 13. Ph. Zapf, Kiste Roß Tonic 42; 14. H. Schwinge, Pfeife, 41; 15. E. Edels, „Tea Set", 41; 16 Harmoning, „Cigarrenhalter", 37; 17. Rodewald, „Castor", 37; 18 J Rupp, „Chamber Set" 36; 19 J Commingor, 25 Flaschen feiner Whiskey, 28; 20 J. Forbes, Decke, 20

Königs-Scheibe.

1. Preis, Ed. Bretz (König) 195 Ringe; 2 Dr. Hodges 191; 3. F Maus 184; 4 Ed. Eckel 179; 5. Dr. Alexander, 178; 6. J. Rupp 170; 7 J. Cabalzer 169; 8 Geo. P. Marott 163

Kehr-Scheibe.

F. Merz, 18 Blättchen; Ed. Bretz 15; Dr. Alexander 14; Dr. Hodges 7; R Miller 7.

Volksscheibe.

1. Preis — Dr. Alexander, 67 Ringe; 2. E. Martin, 66; 3. Ed. Bretz 66; 4. F. Maus 64; 5. P. Zapf 63; 6. F. Merz 61; 7. J. Cabalzer 61; 8 A. Wörner 60; 9 R. Miller 60; 10. Dr. Hodges 59; 11. G. Morott, jr. 57; 12. E. Eckels 54; 13 G. Marott, jr. 52; 14. J. Forbes 51; 15 H. Schwinge 45.

Mannscheibe.

1. Preis — Dr. Hodges, 56 Ringe; 2. J. Forbes 55; 3. F. Maus 55; 4. A. Wörner 53; 5 Ed. Bretz 53; 6. Dr. Alexander 52; 7. J. Cabalzer 51; 8 Geo Knarzer 50; 9. Marott, jr. 50; 10 R. Miller 49; 11. E. Martin 47; 13. J. Merz 45; 14 Harmoning 41; 15. Ph. Zapf 40; Hook 47.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Frank McWhinney an Calvin Hopson u. A., Lot 43 in Jones' Subd. von Creß Add. $47.

Phoebe Smith u. A. an Ernest und Minnie Ballmann, Lots 13 und 14, in Hannaman's S. Add. $550

Edward L. Mick an Martin J. Sharkey, Theil von Lot 12 in Wingate's Sub. von Sq. 18. $1980.

William Wallace an Jefferson W Davidson, Lot 64 in Bruce Place, Ostend Add. $265

Henry Birt an Albert Jennings, Theil des südwestlichen Viertels der Sec. 11, Twp. 16, R. 2 östlich, 18 Acker enthaltend. $500.

Elisha Howland an Charles B. Howland, Lot 51, in Strong & Co's Subd. von Block 17 in Johnson's Erben Add. $500.

Alfred Foster an William H. Keeley, Theil der westlichen Hälfte des südöstlichen Viertels von Sec. 23, Twp. 14, nördlich von R. 2 östlich, 120 Acker enthaltend. $9,000.

Leander Cox an William Lewis, Theil von Lots 8 und 16 in Augusta. $50.

Sprechsaal.

An die Redaktion der „Tribüne"!

Rezept um reich zu werden. —

Man thue das Gleiche, was Andere gethan haben, die reich geworden sind. —

Als langjähriger Leser Ihrer Zeitung ist es mir zur Genüge bekannt, daß Sie stets bemüht sind, die Lage der Arbeiter zu verbessern. Da Sie sogar laut Artikel vom 24. und 25. d. Mts. nach Mitteln suchen, um die Arbeiter auch reich zu machen, erlaube ich mir hiermit ein solches vorzuschlagen.

Nehmen wir Jay Gould als Vorbild, welcher als Mäusefallenhändler nach New York kam, sich damit einige hundert Dollars verdiente, um mit diesen in Spekulation so viel zu gewinnen, daß er heute zu den hundertfachen Millionären zählt.

Um zu zeigen, welch' kolossale Profite hierin erzielt werden können, führe ich einige Beispiele an:

Wabash Pacific R. R. Stock war vor ca. einem Jahr zu 4—5 Dollarp per Share zu haben und steht heute ca. $21 per Share.

Texas Pacific R. R. Stock zu $8, der heutige Cours ist ca. $18.

Philadelphia Reading zu $17, ging bis zu $38 per Share.

An diesem Stock hat in letzter Zeit ein Chicagoer $110,000 gemacht.

Delaware & Lakawana ging von $100—125—115—135—120—$140.

Aktien der Bell'schen Telephon Comp. waren einst zu $30 zu haben, um später einen Werth von ca. $1,500 zu repräsentiren.

In Schweinefleisch ist jedes Jahr eine zwei bis dreimalige Steigerung von ca $3 00—$8 00 per Faß; Waizen bewegt sich seit den letzten zwei Jahren zwischen 70 und 1 05 Cts per Bushel u. s. w. Diese Artikel können mit einem kleinen Angeld gekauft, oder verkauft werden, und so kann sowohl beim Steigen, als beim Fallen der Preise Geld gemacht werden.

Um das hiezu nöthige Kapital von $10,000 mehr oder weniger zu beschaffen, schlage ich vor, eine Aktien-Handelsgesellschaft zu gründen, wobei sich Jedermann betheiligen kann. Da ich dieses Geschäft ganz genau kenne und verstehe, weiß was hoch oder niedrig ist, ebenso wenn es Zeit zu kaufen oder verkaufen ist, wäre ich erbötig, das Geschäft zu besorgen, und gebe die Versicherung, daß ich damit mehr mache, als andere Geschäfte mit 25—50 Mal größerem Kapital.

In Europa hat jeder Arbeiter Gelegenheit sich an Geschäften aller Art zu betheiligen, indem er Aktien kauft. Hier läßt er sich sein Geld von Bankiers stehlen, oder leiht es zu 5—6 Procent aus! — oder wird Mitglied eines Bauvereins, wobei ihm Gelegenheit geboten wird ein Haus auf Schulden zu bauen das er in vielen Fällen wieder verliert.

Achtungsvoll

Ein alter Leser der „Tribüne."

☞ Die County Commissäre und die Gasgesellschaft haben gestern Nachmittag den Contrakt zur Beleuchtung des Courthauses und der Jail abgeschlossen.

Darin heißt es, daß die Gesellschaft das Gas für $1 80 per tausend Cubikfuß zu liefern hat, doch sollen die Kosten 80 pCt. des Betrags ($2 689 95), welcher im letzten Jahre bezahlt wurde, in einem Jahre niemals übersteigen. Sollte das Gas der Consumenten billiger werden, so soll auch die Rechnung des County's demgemäß reduzirt werden. Der Contrakt dauert 5 Jahre, sollte jedoch während dieser Zeit natürliches Gas entdeckt werden, so sollen die Commissäre ihrer Verpflichtung enthoben werden.

— W. A. Rhodes & Co., Ecke Delaware und Merrill Straße, haben die beste Qualität aller Arten Kohlen und Coke. Wer zufrieden gestellt sein will kaufe daselbst.

☞ Eine Commission untersuchte kürzlich den Geisteszustand des Daniel O'Brien, der ein Verbrechen an dem Kinde des Herrn Herrig begangen hatte, und fand denselben zurechnungsfähig. Nun ersuchte Richter Norton den Dr. Fletcher den Knaben zu untersuchen und dieser hält ihn nicht für zurechnungsfähig und meint, derselbe sollte nicht in eine Strafanstalt geschickt werden. Daraufhin wurde eine neue Commission ernannt, bestehend aus den Doktoren Jameson und Chambers und den Friedensrichtern Feibelmann und Smock. Die Commission wird morgen Nachmittag um 2 Uhr sitzen und die Doktoren Hodges, Cary, Brennan, Todd, Newcomer, Garver, Fields und Fletcher vernehmen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Zuschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Indiana Trust & Safe Deposit Co.,

No. 49 Ost Washington Str.,

Besitzer von Werthpapieren u. s. w., werden es besonders vortheilhaft finden, dieselben zur sicheren Aufbewahrung und nur unter ihrer eigenen Controlle und persönlichem Zutritt zu deponiren in

sicheren Depositengewölbe.

Eine volle Hand!

In jedem unserer fünf Läden

— im —

Putzwaarenladen, im Kleidermacher-Departement, im Herrenschneider-Etablissement, im Mäntellager

— und im —

eigentlichen

Schnitt-Waaren-Laden!

sind unsere Waarenfächer mit neuen Waaren überhäuft und zwar in ungewöhnlich reichhaltiger Auswahl. Im Mäntellager z. B. wird die Ausstellung der verschiedenen Mäntel und Ueberwürfe die Aufmerksamkeit jedes Besuchers auf sich lenken. Wir können uns nicht erinnern, je so glücklich in der Auswahl dieser Art Waaren gewesen zu sein in Bezug auf Eleganz, Reichhaltigkeit und Preise. Fürwahr hier ist die Hebung unseres Geschäftes deutlich und in höchst angenehmer Weise zu bemerken. Es wird uns freuen, unseren Freunden dieselben täglich während dieser Woche zur Ansicht vorzulegen. Kommt zu uns. Bei dem Ansehen ist man nicht gezwungen zu kaufen. Wir wünschen nur, daß Sie dieselben besichtigen, die Preise erfragen, und dann darüber nachdenken mögen.

L. S. Ayres & Co.

MATHIAS SELB'S Saloon!

Ecke Morris und Tennessee Straße.

Einer der schönsten und besten in der Stadt.

Die besten und reinsten Getränke immer an Hand.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Matthias Selb, Eigenth.

Garfield - Garten,

Ecke Eaststr. und Lincoln Lane.

Prachtvoller Aufenthalt!

Jeden zweiten Samstag Abend

Conzert und Privat-Tanz-Vergnügen.

John Eberhardt, Eigenthümer.

ALEX. METZGER,

5 Odd Fellows Halle,

Zweites Stockwerk.

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer Versicherungsgesellschaft

An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.
An- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

Passage

zu den billigsten Raten.

Gebr. Warmeling,

Bäckerei

— und —

Conditorei,

No. 175 Madison Avenue.

Ice Cream und feine Cakes aller Sorten

Bestellungen für Hochzeiten und Gesellschaften werden prompt ausgeführt.

Stollwerk's Prima-, Vanilla-, Chocolade und Brause-Bonbons.

Eine große Auswahl von Kuchenverzierungen aller Art.

Dr. THEODORE A. WAGNER,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block,

Sprechstunden: 9—10 Morgens,
" 2—4 Nachmittags,
" 7—8 Abends.
Sonntags von 10—11 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.

Wohnung: Ecke College und Home Ave.

☞ Telephon 848.

CHRISTIAN WIESE,

Leichenbestatter, 39 N. East Str.

J. R. Ryan & Co.,

COMMISSION MERCHANTS,

62 und 64 Ost Maryland Straße,

Indianapolis.

Getreide, Mehl, Futter, Produkte 2c. Aufbewahrungsplatz (storage) für Mehl und sonstige Artikel. Unsere Zimmer sind groß, luftig und rein.

Tapeten. Tapeten. Tapeten.

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!

Billige Preise!

Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

Großes Schuh-Geschäft

— von —

M. HANSON,

No. 422 Süd Meridian Straße.

Neue Waaren und eine große Auswahl feiner Stiefel und Schuhe. Herren- und Knaben-Stiefel. Damen- und Mädchen-Kid-Schuhe. Kinder-Schuhe und moderne elegante Hausschuhe.

Kommt und seht meine Waaren und vernehmt meine niedrigen Preise.

M. Hanson, Eigenthümer, No. 422 Süd Meridian Straße.

RAIL ROAD HAT STORE.

No. 76 Ost Washington Straße,

Herbsthüte für Männer, Knaben und Kinder

soeben angekommen.

Große Auswahl! Niedrige Preise! Aufmerksame Bedienung!

No. 76 Ost Washington Strasse.

Court House Fleisch-Markt.

THEODOR DIETZ,

Frisches und eingesalzenes Fleisch, Schinken, Speck,

— und —

Würste jeder Art.

NO. 147 OST WASHINGTON STRASSE.

Bestellungen werden prompt in allen Theilen der Stadt abgeliefert. Telephon No. 500.

CIBILS Flüssiges Beef Extrakt.

Enthält alle nahrhaften Bestandtheile des Rindfleisches in der schmackhaftesten und verdaulichsten Form.

Ein unschätzbarer Artikel für Kinder, Kranke und, Schwächliche. Vortrefflich in Geruch und Geschmack; verdirbt nicht. Wird von allen Aerzten Europa's und Amerika's empfohlen.

9 Unzen.		4 Unzen.	
Kiste, 24 Flaschen	$18.00	Kiste, 24 Flaschen	$10.00
1 Dutzend Flaschen	9.00	1 Dutzend Flaschen	5.00

Zehn Pfund Kisten $1.25 per Pfund.

☞ Zubereitet von Gebr. Cibils, Buenos Ayres.

Agentur: James R. Ross & Co.,

No. 129 Süd Meridian Straße,

Indianapolis, Ind.

Dach bedeckung!

Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

☞ Telephon No. 477.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown,

Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Politische Anzeigen.

Hezekiah Smart,
republikanischer Candidat für
County-Schatzmeister.

Otto Stechhan,
republikanischer Candidat für die
Legislatur.

Dr. Theodor Wagner
republikanischer Candidat für
Coroner.

Frau Wullschleger,

Geprüfte Hebamme

hat ihre Prüfung laut Zeugnisse im Praktischen wie im Theoretischen auf der Sanitätsdirektion Zürich in der Schweiz vorzüglich bestanden und empfiehlt sich allen Frauen.

Gute aufmerksame Behandlung wird zugesichert.

No. 25 Süd New Jersey Straße.

Dr. O. G. Pfaff,

Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer.

Office: 425 Madison Ave.

Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.—Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. — Abends von 7 bis 9 Uhr. ☞ Telephon 382

Wohnung: 141 N. Alabama St.

☞ Telephon 936.

Bern. Bonnegut,

ARCHITECT,

Vance Block, Zimmer No. 62

☞ Elevator

Ecke Virginia Ave. und Washington Str

Tapeten. Tapeten.

Wir haben unserem Teppich- und Draperieen-Geschäft ein

Tapeten-Lager!

beigefügt und sind jetzt im Stande, unseren Kunden ein vollständig neues und reichhaltiges Assortement von Tapeten zu billigsten Preisen zu zeigen.

Neue Muster! Neue Waaren! Billige Preise!

Eastmann, Schleicher and Lee,

Das neue Teppich- und Tapeten-Geschäft von Indianapolis.

No. 5 Ost Washington Straße.